



3. Februar 2008

Aufgaben-Liste Wissens-Techniken

Wissens-Techniken, Grundlegendes:

1. Wie sind Wissens-Techniken abgegrenzt vom Wissens-Exploration (*Anm.: vormalig »W.-Pioneering«*)?
2. Wie sind Wissens-Techniken abgegrenzt von der Wissens-Politik?
3. Welches besondere Problem lösen Wissens-Techniken? Wie lassen sie sich beschreiben und womit kann man sie vergleichen?

Programming Literacy:

6. Vergleichen Sie die Ausbreitung der Schriftkunde zur Renaissance mit der gegenwärtigen Lage – sehen Sie Ähnlichkeiten?

Wissens-Techniken, vereinfachende Verfahren:

8. Nennen Sie zwei Umstände, welche die eigenhändige Programmierung für den ad-hoc-Bedarf erleichtern, und erklären Sie diese kurz.

Besondere Werkzeuge:

9. Beschreiben Sie grob, wofür und wie **Skriptsprachen** einsetzbar sind. Beschreiben Sie kurz das Funktionsprinzip.
10. Beschreiben Sie grob, wofür und wie **Programmiersprachen der 4. & 5. Generation** einsetzbar sind. Beschreiben Sie kurz das Funktionsprinzip.
11. Beschreiben Sie grob, wofür und wie **Bayes'sche Netze** einsetzbar sind. Beschreiben Sie kurz das Funktionsprinzip.
12. Beschreiben Sie grob, wofür und wie **Neuronale Netze** einsetzbar sind. Beschreiben Sie kurz das Funktionsprinzip.

Funktionale Sprachen:

14. Beschreiben Sie, am Beispiel Ihrer Kenntnisse über Haskell, im Rahmen der Wissenstechniken sinnvolle Einsatzfelder funktionaler Programmierung.

Unterschiede zu »herkömmlicher« Programmierung:

15. Grenzen Sie die Wissenstechniken zu »herkömmlicher« Softwareproduktion ab und nennen Sie die wesentlichen Unterscheidungsmerkmale.